



Bergische Universität Wuppertal

UNISERVICE Qualität in Studium und Lehre
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Telefon: (0202) 439 - 2917
E-Mail: evasys@uni-wuppertal.de

Universität Wuppertal - QSL - Gaußstraße 20- 42119 Wuppertal

Dr. Klaus-Dieter Setzer (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Dr. Setzer,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "PAC - PC-Teil"

Fragebogen Typ LABOR_2017:

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

- Struktur und Didaktik
- Anregung und Motivation
- Interaktion und Betreuung
- Laborpraktikum
- Gesamteindruck

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Der Wert 1 kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine maximale Veranstaltungsgüte, der Wert 5 eine minimale Veranstaltungsgüte.

Diese Nachricht gilt gleichzeitig als Bescheinigung dafür, dass eine Lehrveranstaltungsbewertung für die o.g. Veranstaltung durchgeführt wurde.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr QSL-Team

Dr. Klaus-Dieter Setzer

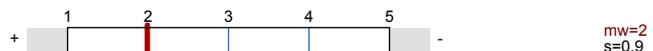


PAC - PC-Teil (Onlinebefragung_21_22_748)
Erfasste Fragebögen = 11

Globalwerte

Globalindikator

1. Struktur und Didaktik



2. Anregung und Motivation



3. Interaktion und Betreuung



4. Laborpraktikum



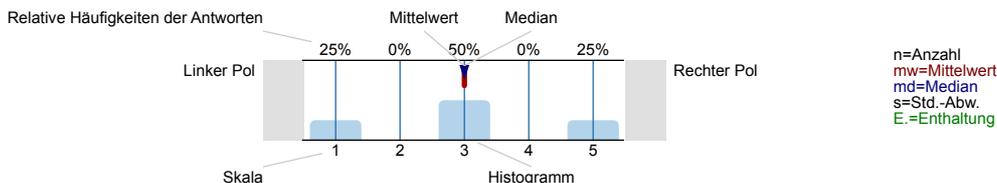
5. Gesamteindruck



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

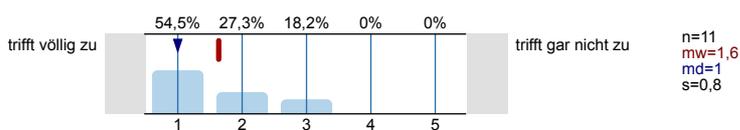
Legende

Fragestext

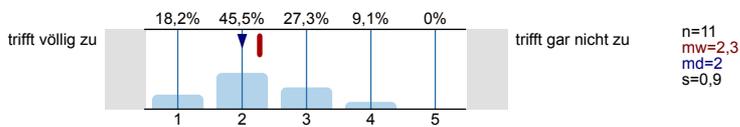


1. Struktur und Didaktik

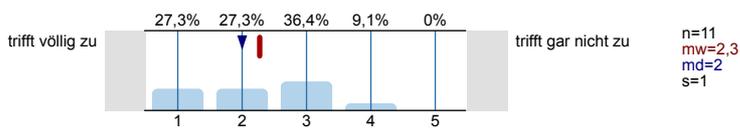
1.1) Die Lehrveranstaltung war gut strukturiert.



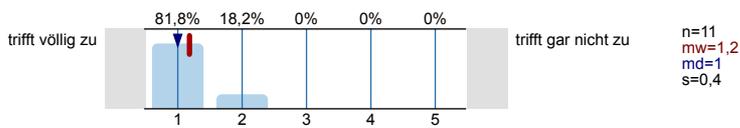
1.2) Die Lehrziele waren klar und nachvollziehbar.



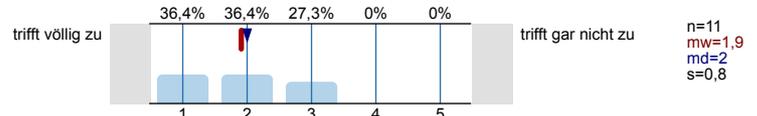
1.3) Die Leistungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.



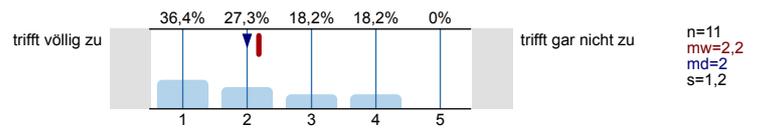
1.4) Der/die Lehrende wirkte gut vorbereitet.



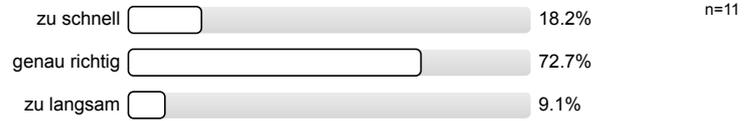
1.5) Der/die Lehrende konnte komplexe Sachverhalte verständlich erklären.



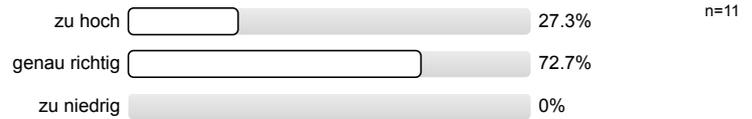
1.6) Der/die Lehrende hat ein gutes Zeitmanagement.



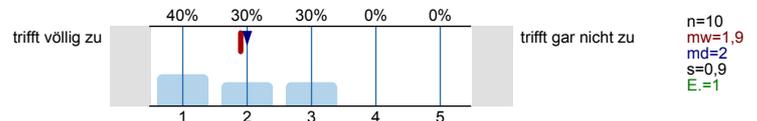
1.7) Das Tempo im Vorgehen des Stoffes war für mich



1.8) Der Schwierigkeitsgrad des behandelten Stoffes war für mich

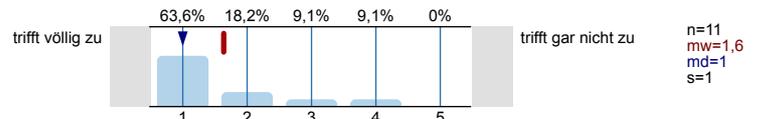


1.9) Der/die Lehrende hat didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Folien, Präsentationen, etc.; bzw. ggfs. Sportgeräte) sinnvoll eingesetzt.

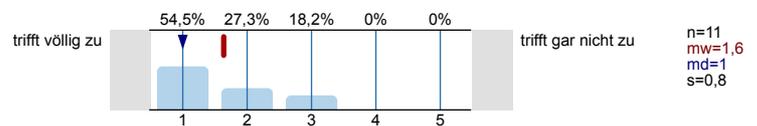


2. Anregung und Motivation

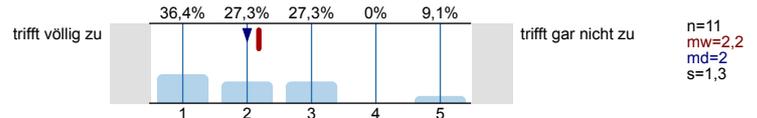
2.1) Der/die Lehrende wirkte in der Veranstaltung engagiert.



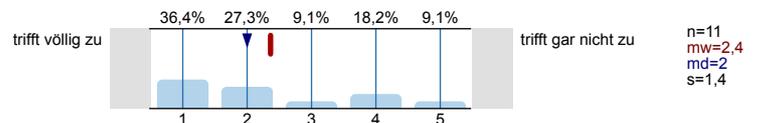
2.2) Der/die Lehrende hat akustisch verständlich gesprochen.



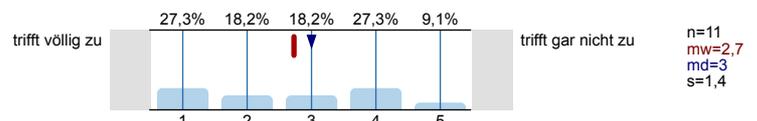
2.3) Der/die Lehrende hat anregend gesprochen.



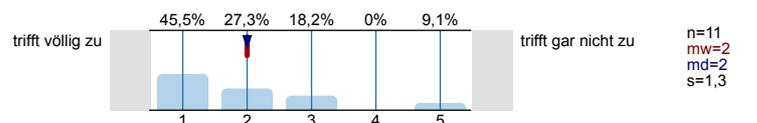
2.4) Der/die Lehrende hat die Veranstaltung interessant gestaltet.



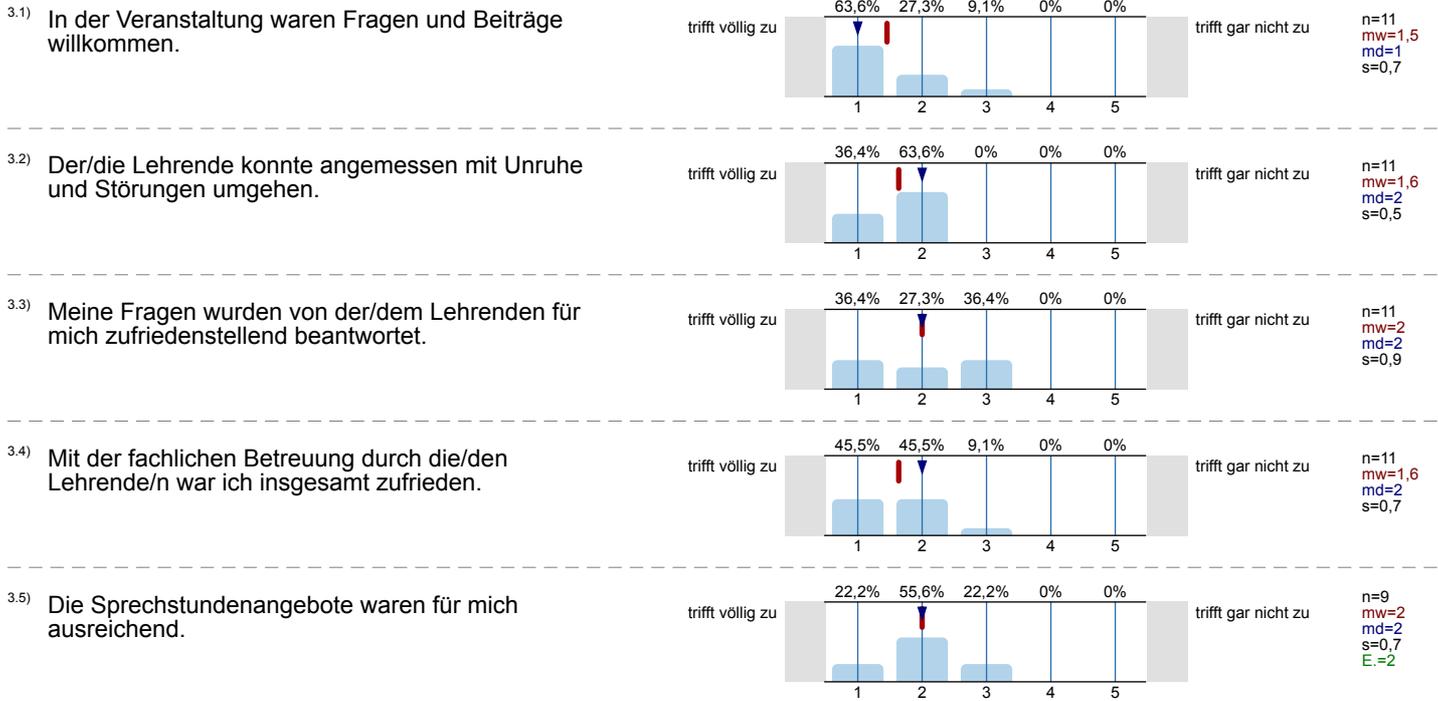
2.5) Der/die Lehrende hat mich motiviert, der Veranstaltung konzentriert zu folgen.



2.6) Der/die Lehrende regt die Studierenden an, sich mit den Lehrinhalten auch außerhalb der Veranstaltung auseinanderzusetzen.



3. Interaktion und Betreuung



4. Laborpraktikum



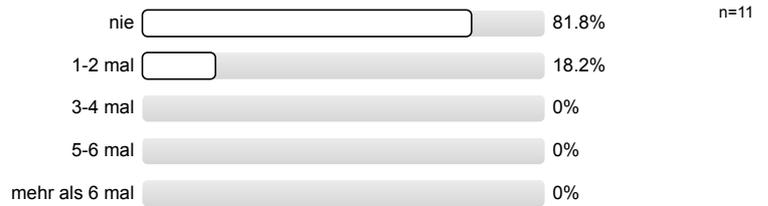
4.8) Die Ausstattung der Labore war aus meiner Sicht gut.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11 mw=3,2 md=4 s=1,1
4.11) Die Einführung in die Geräte des Labors war für mich ausreichend.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11 mw=2,3 md=3 s=1,1
4.12) Die Sicherheitsbelehrung war für mich ausreichend.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11 mw=1,4 md=1 s=0,7
4.13) Die Anfertigung von Protokollen empfand ich als nützlich und hilfreich.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11 mw=2,2 md=2 s=1
4.14) Der Zeitaufwand für das Anfertigen der Protokolle war angemessen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11 mw=3,1 md=3 s=1,1
4.15) Die Rückmeldung über die Protokolle war für mich ausreichend.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11 mw=2,4 md=2 s=1,2
4.16) Der Bezug zur Vorlesung ist ausreichend erkennbar.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11 mw=2,2 md=2 s=1,1

5. Gesamteindruck

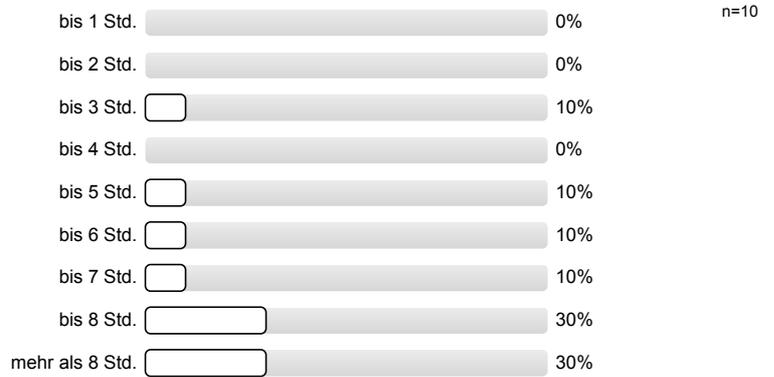
5.1) In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11 mw=1,6 md=2 s=0,7
5.2) Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11 mw=2 md=2 s=0,9
5.3) Diese Lehrveranstaltung kann ich weiterempfehlen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11 mw=2 md=2 s=1
5.4) Die Inhalte der Veranstaltung waren für mich bedeutsam und relevant.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11 mw=1,6 md=2 s=0,7
5.5) Die Inhalte der Veranstaltung haben mich interessiert.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11 mw=2,1 md=2 s=1,2

6. Zeitaufwand

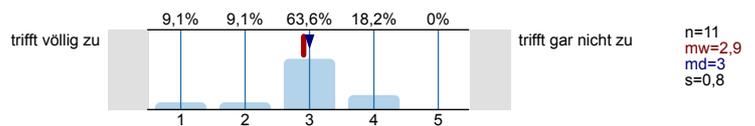
6.1) Wie oft haben Sie in der Lehrveranstaltung gefehlt?



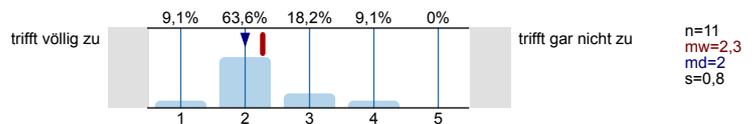
6.3) Wie hoch war Ihr regelmäßiger wöchentlicher Zeitaufwand zur Vor- und Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung? (Ohne die Zeit der Lehrveranstaltung)



6.4) Der Vor- und Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.



6.5) Auf die Veranstaltung habe ich mich ausreichend vorbereitet.

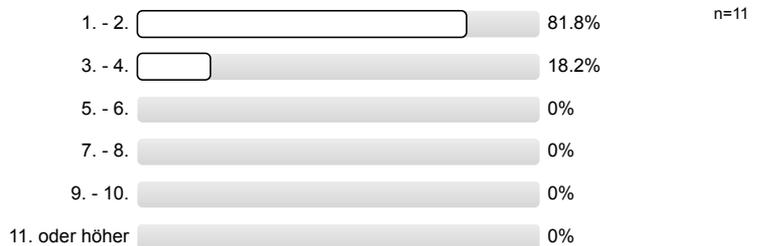


7. Zur Person

7.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

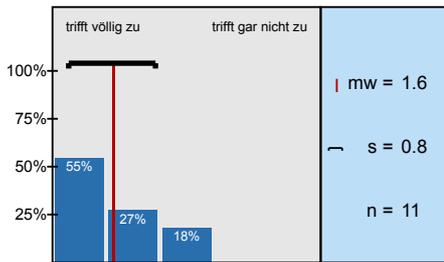


7.2) Bitte geben Sie Ihre Fachsemesterzahl (im aktuellen Studiengang) an

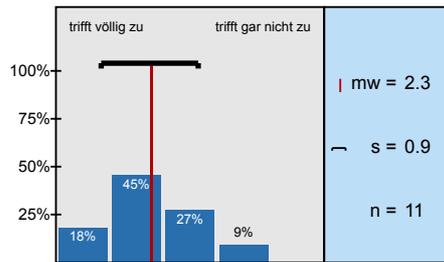


Histogramme zu den Skalafragen

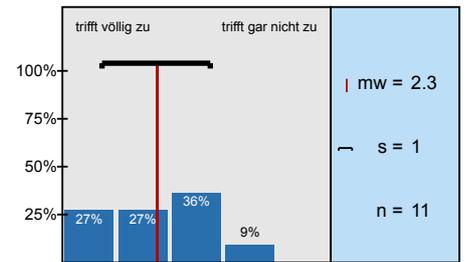
Die Lehrveranstaltung war gut strukturiert.



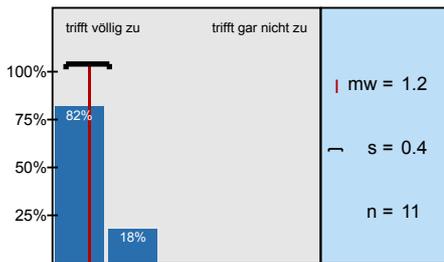
Die Lehrziele waren klar und nachvollziehbar.



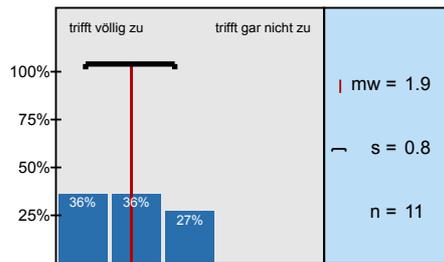
Die Leistungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.



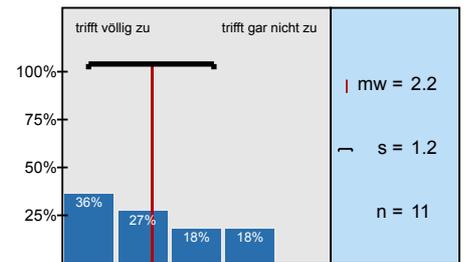
Der/die Lehrende wirkte gut vorbereitet.



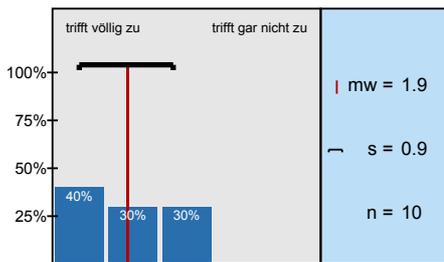
Der/die Lehrende konnte komplexe Sachverhalte verständlich erklären.



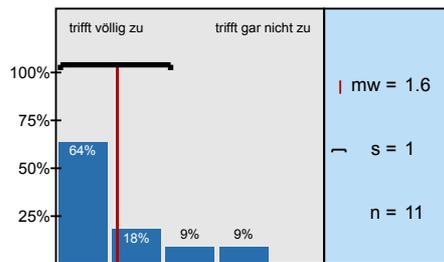
Der/die Lehrende hat ein gutes Zeitmanagement.



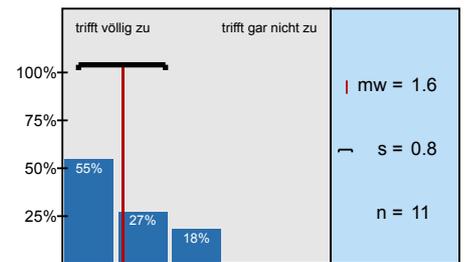
Der/die Lehrende hat didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Folien, Präsentationen, etc.; bzw. ggfs.



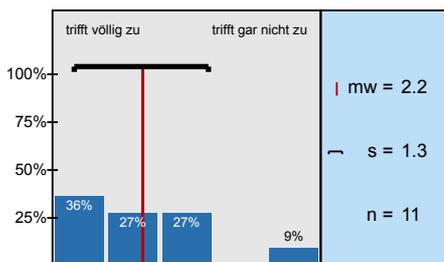
Der/die Lehrende wirkte in der Veranstaltung engagiert.



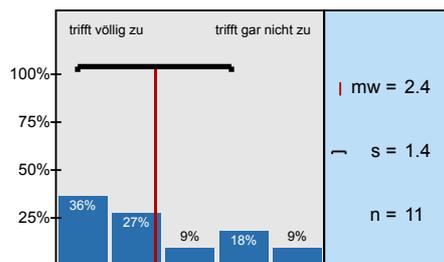
Der/die Lehrende hat akustisch verständlich gesprochen.



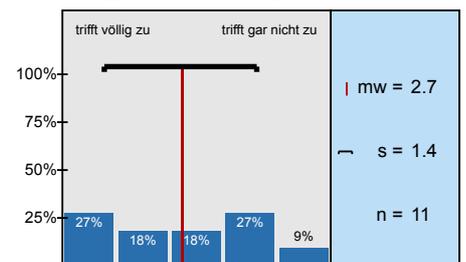
Der/die Lehrende hat anregend gesprochen.



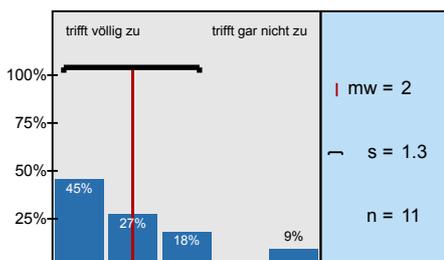
Der/die Lehrende hat die Veranstaltung interessant gestaltet.



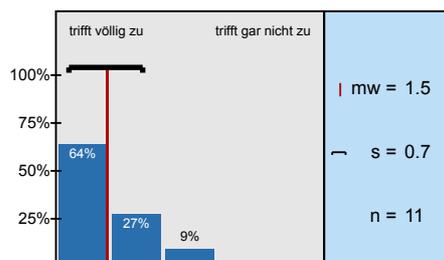
Der/die Lehrende hat mich motiviert, der Veranstaltung konzentriert zu folgen.



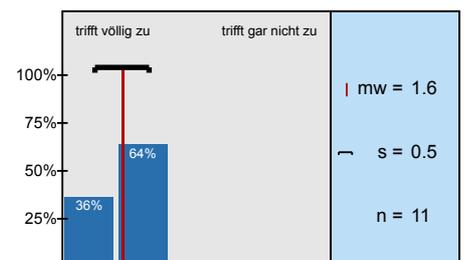
Der/die Lehrende regt die Studierenden an, sich mit den Lehrinhalten auch außerhalb der Veranstaltung



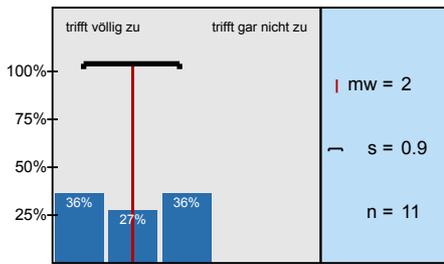
In der Veranstaltung waren Fragen und Beiträge willkommen.



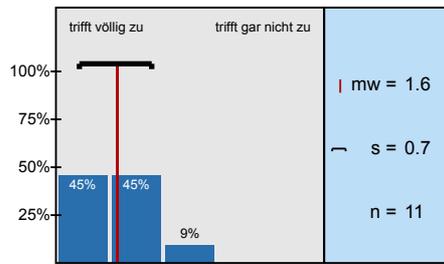
Der/die Lehrende konnte angemessen mit Unruhe und Störungen umgehen.



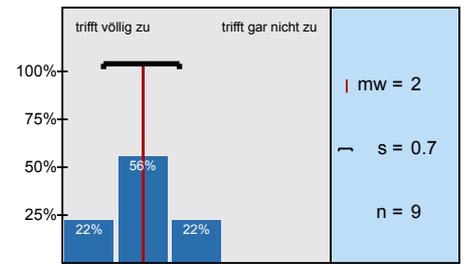
Meine Fragen wurden von der/dem Lehrenden für mich zufriedenstellend beantwortet.



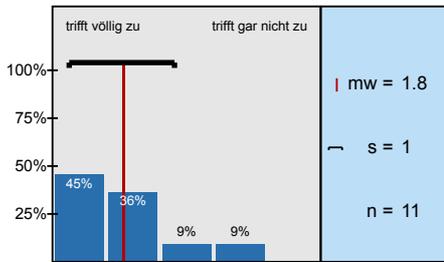
Mit der fachlichen Betreuung durch die/den Lehrende/n war ich insgesamt zufrieden.



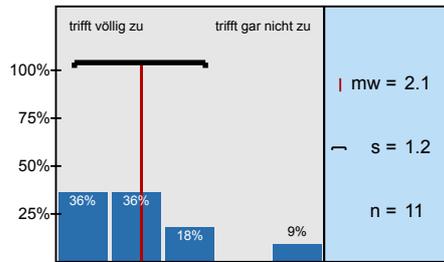
Die Sprechstundenangebote waren für mich ausreichend.



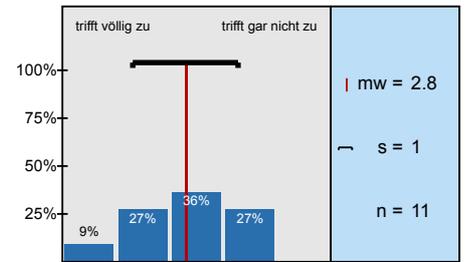
Ich hatte genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.



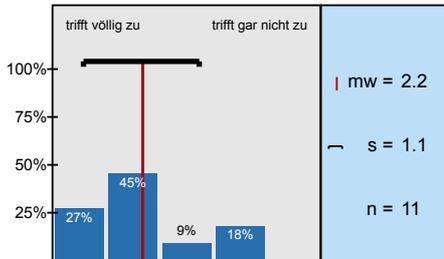
Die Versuche erschienen mir logisch aufeinander aufgebaut.



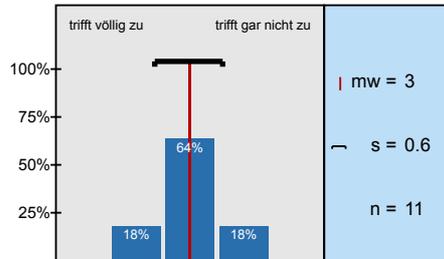
Die Aufgabenstellungen waren für mich immer verständlich formuliert.



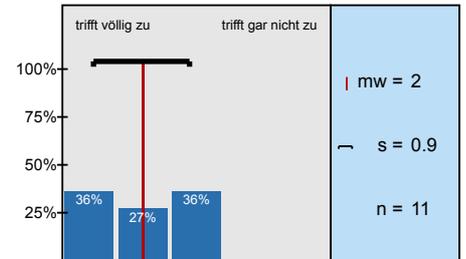
Die fachspezifischen Arbeitsweisen wurden für mich deutlich sichtbar.



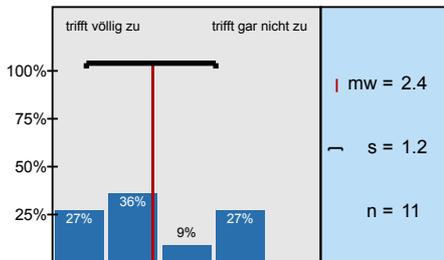
Ich hatte genügend Möglichkeiten den Ablauf des Praktikums mitzugestalten.



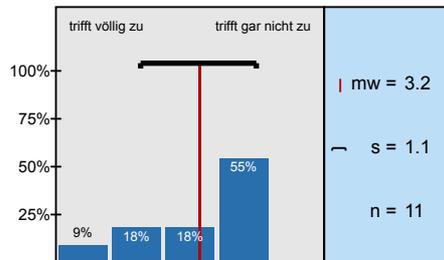
Ich empfand die mündlichen Erklärungen zu den Versuchen als gut verständlich.



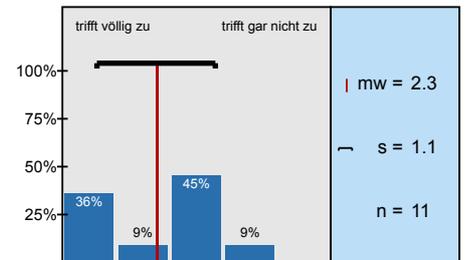
Die verwendeten Fachbegriffe wurden für mich ausreichend erklärt.



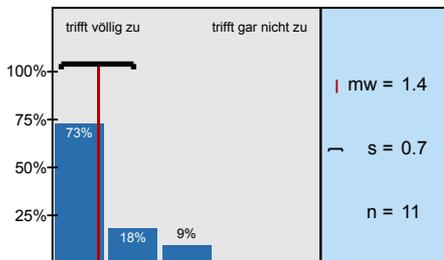
Die Ausstattung der Labore war aus meiner Sicht gut.



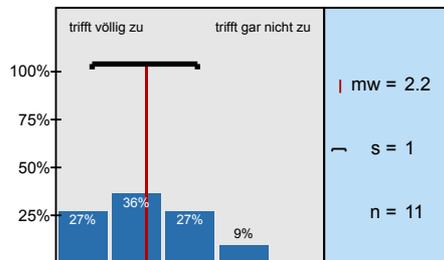
Die Einführung in die Geräte des Labors war für mich ausreichend.



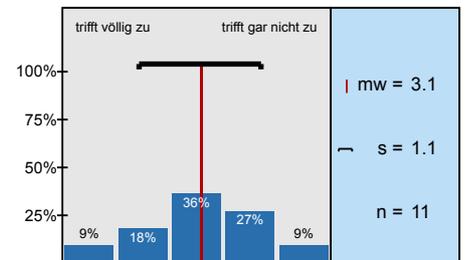
Die Sicherheitsbelehrung war für mich ausreichend.



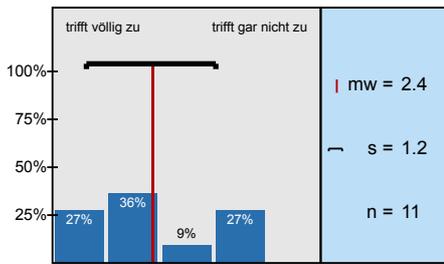
Die Anfertigung von Protokollen empfand ich als nützlich und hilfreich.



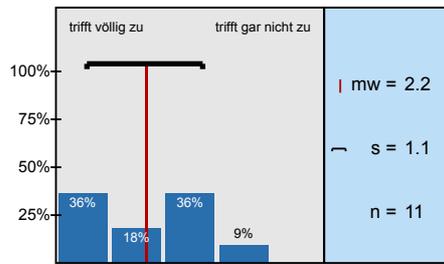
Der Zeitaufwand für das Anfertigen der Protokolle war angemessen.



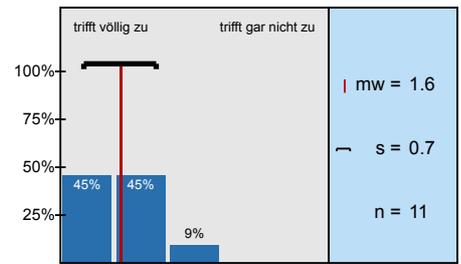
Die Rückmeldung über die Protokolle war für mich ausreichend.



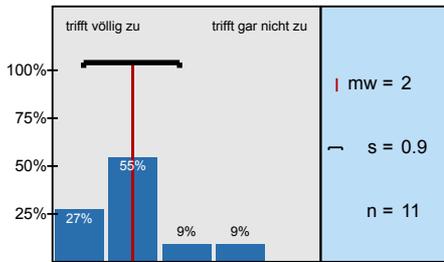
Der Bezug zur Vorlesung ist ausreichend erkennbar.



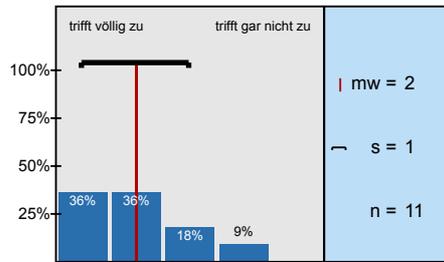
In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.



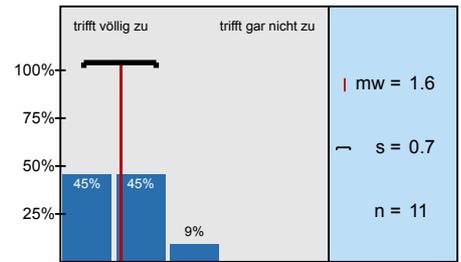
Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.



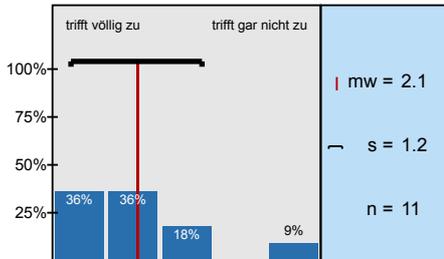
Diese Lehrveranstaltung kann ich weiterempfehlen.



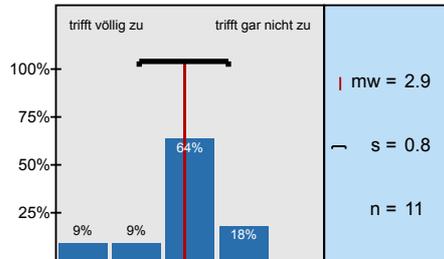
Die Inhalte der Veranstaltung waren für mich bedeutsam und relevant.



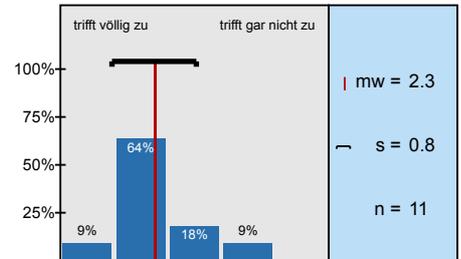
Die Inhalte der Veranstaltung haben mich interessiert.



Der Vor- und Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.



Auf die Veranstaltung habe ich mich ausreichend vorbereitet.



Profillinie

Teilbereich: Fk 4 - Chemie
 Name der/des Lehrenden: Dr. Klaus-Dieter Setzer, , , ,
 Titel der Lehrveranstaltung: PAC - PC-Teil
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Struktur und Didaktik

1.1) Die Lehrveranstaltung war gut strukturiert.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
1.2) Die Lehrziele waren klar und nachvollziehbar.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,3	md=2,0	s=0,9
1.3) Die Leistungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,3	md=2,0	s=1,0
1.4) Der/die Lehrende wirkte gut vorbereitet.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
1.5) Der/die Lehrende konnte komplexe Sachverhalte verständlich erklären.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,9	md=2,0	s=0,8
1.6) Der/die Lehrende hat ein gutes Zeitmanagement.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,2	md=2,0	s=1,2
1.9) Der/die Lehrende hat didaktische Hilfsmittel (z. B. Tafel, Folien, Präsentationen, etc.; bzw. ggfs. Sportgeräte) sinnvoll eingesetzt.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=10	mw=1,9	md=2,0	s=0,9

2. Anregung und Motivation

2.1) Der/die Lehrende wirkte in der Veranstaltung engagiert.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,6	md=1,0	s=1,0
2.2) Der/die Lehrende hat akustisch verständlich gesprochen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
2.3) Der/die Lehrende hat anregend gesprochen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,2	md=2,0	s=1,3
2.4) Der/die Lehrende hat die Veranstaltung interessant gestaltet.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,4	md=2,0	s=1,4
2.5) Der/die Lehrende hat mich motiviert, der Veranstaltung konzentriert zu folgen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,7	md=3,0	s=1,4
2.6) Der/die Lehrende regt die Studierenden an, sich mit den Lehrinhalten auch außerhalb der Veranstaltung auseinanderzusetzen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,0	md=2,0	s=1,3

3. Interaktion und Betreuung

3.1) In der Veranstaltung waren Fragen und Beiträge willkommen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
3.2) Der/die Lehrende konnte angemessen mit Unruhe und Störungen umgehen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,6	md=2,0	s=0,5
3.3) Meine Fragen wurden von der/dem Lehrenden für mich zufriedenstellend beantwortet.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,0	md=2,0	s=0,9
3.4) Mit der fachlichen Betreuung durch die/den Lehrende/n war ich insgesamt zufrieden.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,6	md=2,0	s=0,7
3.5) Die Sprechstundenangebote waren für mich ausreichend.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=9	mw=2,0	md=2,0	s=0,7

4. Laborpraktikum

4.1) Ich hatte genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,8	md=2,0	s=1,0
4.2) Die Versuche erschienen mir logisch aufeinander aufgebaut.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,1	md=2,0	s=1,2
4.3) Die Aufgabenstellungen waren für mich immer verständlich formuliert.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,8	md=3,0	s=1,0
4.4) Die fachspezifischen Arbeitsweisen wurden für mich deutlich sichtbar.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,2	md=2,0	s=1,1
4.5) Ich hatte genügend Möglichkeiten den Ablauf des Praktikums mitzugestalten.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=3,0	md=3,0	s=0,6
4.6) Ich empfand die mündlichen Erklärungen zu den Versuchen als gut verständlich.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,0	md=2,0	s=0,9
4.7) Die verwendeten Fachbegriffe wurden für mich ausreichend erklärt.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,4	md=2,0	s=1,2
4.8) Die Ausstattung der Labore war aus meiner Sicht gut.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=3,2	md=4,0	s=1,1
4.11) Die Einführung in die Geräte des Labors war für mich ausreichend.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,3	md=3,0	s=1,1
4.12) Die Sicherheitsbelehrung war für mich ausreichend.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
4.13) Die Anfertigung von Protokollen empfand ich als nützlich und hilfreich.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,2	md=2,0	s=1,0
4.14) Der Zeitaufwand für das Anfertigen der Protokolle war angemessen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=3,1	md=3,0	s=1,1
4.15) Die Rückmeldung über die Protokolle war für mich ausreichend.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,4	md=2,0	s=1,2
4.16) Der Bezug zur Vorlesung ist ausreichend erkennbar.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,2	md=2,0	s=1,1

5. Gesamteindruck

5.1) In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,6	md=2,0	s=0,7
5.2) Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,0	md=2,0	s=0,9
5.3) Diese Lehrveranstaltung kann ich weiterempfehlen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,0	md=2,0	s=1,0
5.4) Die Inhalte der Veranstaltung waren für mich bedeutsam und relevant.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,6	md=2,0	s=0,7
5.5) Die Inhalte der Veranstaltung haben mich interessiert.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,1	md=2,0	s=1,2

6. Zeitaufwand

6.4) Der Vor- und Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,9	md=3,0	s=0,8
6.5) Auf die Veranstaltung habe ich mich ausreichend vorbereitet.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,3	md=2,0	s=0,8

Auswertungsteil der offenen Fragen

4. Laborpraktikum

4.9) Bei welchem Versuch haben Sie am meisten gelernt?

- 51,54,57
- Bei Versuch 54 und 61
- Bei allen ungefähr gleich.
- Beim Versuch 54: Messung von Lichtintensitäten
- Die Versuche 58 und 61 haben mir am meisten gelehrt. Der Versuch 58 stellte die kinetische Gastheorie gut vor, wobei der Versuch 61 mir die Wichtigkeit der Spektroskopie näher brachte.
- Inhaltlich schwierig zu sagen. Beim ersten Versuch habe ich gelernt, wie man ein richtiges Protokoll schreibt. Dabei ist es aber egal, welches der erste Versuch ist. Der erste Versuch hat immer den größten Lernerfolg, da man Laborarbeit und Protokollschreiben lernt.
- V.54/ V.61
- V58,V61,V51
- Versuch 54

4.10) Welchen Versuch sollte man aus Ihrer Sicht weglassen? Warum?

- -
- Der Versuch 56 war sowohl vom Versuchs- als auch Auswertungsaufwand der geringste. Vieles wurde aus dem Versuch 51 wiederholt und sonderlich viele neue Erkenntnisse brachte der Versuch, abgesehen von den verwendeten Messgeräten, nicht. (Die Messgeräte wurden zuvor in der PC0 Vorlesung von Dr. Benter behandelt)
- Eher nur einen Spektroskopieversuch mit Inhalten beider Versuche. Zwei Versuche mit dem gleichen Schwerpunkt waren etwas eintönig.
- Keines! Bei jedem Versuch lernt man was neues. Aber am schwierigsten (für mich) fand ich Druckmessung.
- Sie scheinen alle sinnvoll
- Versuch 61 kann weggelassen werden, da dieser sehr ähnlich zu Versuch 54 ist und ich bei der Laborarbeit und in der Handhabung mit den Geräten nichts neues gelernt habe.
- Wenn ich einen weglassen müsste, wäre der Versuch zu Berechnung der Viskosität (V58). Die Zeit die man immer warten muss bis der Hg-Tropfen herunter geglitten ist, hätte man schon viel am Protokoll schreiben können. Die theoretischen Inhalte sind trotzalldem interessant. Mir geht es nur um die Durchführung, welche ich weglassen würde.

6. Zeitaufwand

6.2) Wenn Sie gefehlt haben, was waren die Ursachen?

- -
- 2-mal verspätet
- Krank
- Krankheit

8. Rückmeldung an den/die Lehrende/n

8.1) Was fanden Sie an dieser Lehrveranstaltung besonders gut?

(Bitte schreiben Sie nur innerhalb der Markierungen. Falls Sie keine Anmerkungen haben, lassen Sie das nachfolgende Feld bitte leer.)

- - sympathische Assistenten
- Alle am Versuch Lehrenden/Assistierenden waren sehr freundlich und haben jegliche Fragen beantwortet, egal wie stupide diese teilweise waren. Es herrschte insgesamt ein sehr angenehmes Klima.

- Die Laborassistenten waren sehr freundlich und immer gut drauf. Es hat echt Spaß gemacht mit ihnen zu Arbeiten!
- Lustige / Humorvolle Art
- Mich hat das Themengebiet, der Strahlungslehre besonders fasziniert, da ich mit dieses Teilgebiet der Physik noch nie in Berührung gekommen bin.
Die Assistenten hatten eine extrem entspannte Art, sowohl während den Versuchen, als auch in schriftlichen Kontakt.

^{8.2)} Was könnte der/die Lehrende an dieser Lehrveranstaltung verbessern und warum?
(Bitte schreiben Sie nur innerhalb der Markierungen. Falls Sie keine Anmerkungen haben, lassen Sie das nachfolgende Feld bitte leer.)

- -
- Da dies meine ersten schriftlichen Protokolle waren, hätte ich mir vllt. gewünscht, mehr zu dem Aufbau von wissenschaftl. Protokollen zu erfahren. Direkt welche Note ich bekommen habe, was man gut gemacht hat. Quasi ein kleines Fazit hinter das Protokoll vom Assistenten.
- Die Versuchsvorschriften sind stark veraltet und müssten dringend überarbeitet und aktualisiert werden. Außerdem sind einige Geräte im Labor ebenfalls sehr alt und nicht mehr verlässlich funktionstüchtig. Solche Geräte müssten durch einwandfrei funktionierende Geräte ersetzt werden. Des Weiteren wurden bereits neue Messgeräte angeschafft, die aber nicht benutzt werden, da ansonsten die Versuchsvorschriften geändert werden müssten. Besonders diese neuen bereits vorhandenen Geräte sollten eingesetzt werden. Bei einigen Versuchen war eine sinnvolle Auswertung schwierig, da auf Grund von fehlerhaften Geräten fragwürdige Messergebnisse rausgekommen sind.
- Eventuell die Studierenden zu Beginn nicht allzu sehr vom Studium abzuschrecken / sie ins kalte Wasser zu werfen. (Seminar war beispielsweise die erste Vorlesung an der Uni überhaupt und man wurde etwas sehr konfrontiert :))))))
- Ich fände es gut, wenn man die Protokolle auf freiwilliger Basis auch alleine anfertigen könnte oder zwischen den Blöcken (nach der Pause) die Möglichkeit bestände die Gruppenpartner zu wechseln. Leider kam ich ungewollt mit einer Person in eine Gruppe, welche mir durch ihre "Mitarbeit" mehr Komplikationen beim Protokolle schreiben brachte als alles andere. Der Zeitaufwand ist dadurch für diese Veranstaltung immens hoch gewesen.
- neue Versuchsvorschriften, da die teilweise sehr knapp und unverständlich formuliert sind.

